

Medieninformation

24/ 2010

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Ihr Ansprechpartner

Karin Bernhardt

Durchwahl

Telefon +49 351 2612-9002

Telefax +49 351 4511928343

karin.bernhardt@

smul.sachsen.de

Dresden, 07. August 2010

Zur Hochwasserlage in Sachsen

Das Landeshochwasserzentrum Sachsen warnt die Bevölkerung vor rasant steigenden Flusspegeln. Besonders betroffen sind im Moment die Flussgebiete der Mulden mit ihren Nebenflüssen und die Laußitzer Neiße mit ihren Nebenflüssen. Bei anhaltend starken Niederschlägen kann sich die Hochwassergefahr auf weitere Teile Sachsens, insbesondere auch auf das Osterzgebirge, ausweiten.

Meteorologische Lage

Ein Tiefdruckgebiet über der Tschechischen Republik hat bereits in den frühen Morgenstunden vor allem im Gebiet um Chemnitz Niederschlagsmengen bis örtlich 60 Liter pro Quadratmeter verursacht. Das Tiefdruckgebiet zieht unter allmählicher Verstärkung im Tagesverlauf nach Polen weiter. Verbreitet können sich Schauer und lokale Gewitter mit Starkregen entwickeln. Teils kann es aber auch länger anhaltend und ergiebig regnen: westlich der Elbe bis zum Abend, östlich der Elbe bis in die Nachtstunden hinein. Danach soll sich das Niederschlagsgebiet abschwächen.

Hydrologische Lage

Die Starkniederschläge haben vor allem in den Flussgebieten der Mulden und der Lausitzer Neiße örtlich die Pegel bis in die höchste Alarmstufe 4 ansteigen lassen. So unter anderem an der Würschnitz am Pegel Jahnsdorf 1 und in der Zwönitz am Pegel Burkhardsdorf 2. Abhängig von der Intensität der vorhergesagten Starkniederschläge muss heute auch in weiteren Teilen Sachsens mit örtlich stark ansteigenden Flusspegeln gerechnet werden. Auch die sächsischen Elbepegel steigen infolge der ergiebigen Regenfälle im tschechischen Einzugsgebiet von Elbe und Moldau stark an. Die Hydrologen des Landeshochwasserzentrums schätzen ein, dass die

Hausanschrift:
Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie
August-Böckstiegel-Straße 1
01326 Dresden

www.smul.sachsen.de

Hochwassermeldegrenzen in Schöna (Alarmstufe 1 = 400 cm) und Dresden (Alarmstufe 1 = 350 cm) überschritten werden.

Für alle Flussgebiete in Sachsen sind Hochwasserwarnungen aktiv. Die Bevölkerung kann sich über folgende Quellen über die aktuelle Hochwassersituation informieren:

Informationsplattform im Internet:

www.hochwasserzentrum.sachsen.de

Aktuelle Wasserstände und Durchflüsse
Hochwasserwarnungen
Niederschläge
Talsperren

MDR-Videotext ab Tafel 530

Aktuelle Wasserstände und Durchflüsse
Hochwasserwarnungen

Für die Hochwasserabwehr vor Ort sind die Städte und Gemeinden beziehungsweise die örtliche Wasserwehr die Ansprechpartner.